



Peugeot 108 Charme-Offensive

Autotest | Je teurer das Auto, desto besser. Denn: Mehr Geld bedeutet mehr Luxus, mehr Platz, mehr Sicherheit und mehr Technik. Es ist daher schwierig, das beste und gleichzeitig sparsamste Auto zu bauen. Alle kleinen Autos kosten etwa gleich viel und bieten daher auch fast das gleiche. Peugeot jedoch fand einen Weg, sich dennoch abzuheben. Dieser besteht aus einer Zusammenarbeit und einer beispiellosen Charme-Offensive...

Ein Großteil der Kosten für ein Fahrzeug steckt in der Entwicklung. Daher arbeitet Peugeot zusammen mit Citroën und Toyota an der Entwicklung des 108. Die drei Marken entwickelten zusammen ein Auto, jeder gibt diesem jedoch seine eigene Persönlichkeit und verkauft es unter seinem eigenen Namen.

Erscheinungsbild

Um sich von den beiden Geschäftspartnern und anderen Kleinwagen zu unterscheiden, hat Peugeot eine Menge Arbeit in das Erscheinungsbild des 108 gesteckt. Denn ein atemberaubendes Design muss nicht teuer sein, aber macht ein Auto umso attraktiver.

Mit dem 108 richtet sich Peugeot hauptsächlich an Frauen. Die Linien sind daher nicht hart (wie beim Toyota Aygo), sondern elegant. Darüber hinaus hat der 108 einen unverwechselbaren französischen Charme, der Schönheit mit Raffinesse kombiniert. Achten Sie auf die feinen Details wie die Rückleuchten mit der Klaue des Löwen vom Peugeot-Logo!



Des Weiteren kann der 108 in vielen Details dem Geschmack des Käufers angepasst werden. So gibt es Aufkleberpakete für Motorhaube und Stoßstange, die Außenspiegel sind in Kontrastfarben erhältlich, und es gibt eine große Auswahl an Leichtmetallrädern. Der Innenraum und sogar die Schlüssel können ebenfalls dem Geschmack der Chauffeuse angepasst werden.

Damit das ganze harmonisch bleibt, bietet Peugeot Fertignpakete an. Zum Beispiel wurde der Testwagen von außen mit einem "Diamant"-Thema ausgestattet und für das Interieur "Porcelaine" gewählt. Bitte beachten Sie, dass das Dashboard in gebrochenem Weiß super aussieht, aber für störende Reflexionen in den Außenspiegeln sorgt.



Ausstattung

All das Drumherum geht nicht auf Kosten des Platzes oder der Benutzerfreundlichkeit. Der Platz vorne ist in Ordnung, auch für große Fahrer. Die Beinfreiheit im Fond ist minimal, aber das gilt für die meisten Autos dieser Größe. Der Kofferraum ist klein und tief; gerade genug für einige große Taschen oder einen großen Koffer.

Auch die Sicherheit wurde nicht vergessen. Jeder 108 kommt standardmäßig mit sechs Airbags, Anti-Schlupf-Regelung, einem ABS-Bremssystem (hält das Auto bei Notbremsungen unter Kontrolle) und einer "Berganfahrhilfe" (verhindert das Zurückrollen beim Anfahren am Hang).



Je nach Ausstattungsniveau sind Optionen wie Klimaanlage, Lichtsensor (automatisch eingeschaltete Scheinwerfer in der Dunkelheit), eine Geschwindigkeitsbegrenzung und zentrale Türverriegelung erhältlich.

Luxuriösere Ausführungen kommen mit einem großen Farbbildschirm. Dieser wird für das Radio, die Rückfahrkamera und das Handy verwendet. Die Musikwiedergabe von einem USB-Stick, iPhone oder iPod funktioniert reibungslos. Die Integration des Handys funktioniert gut, solange es nur ums Telefonieren geht.



Mirror Link

Mittels "Mirror Link" sollte jedoch viel mehr möglich sein. Zum Beispiel kann die Ausgabe eines

Android-Telefons zum zentralen Bildschirm des Autos umgeleitet werden. Auf diese Weise würden alle Anwendungen (zum Beispiel eine Navigations-App) des Smartphones im Auto zur Verfügung stehen. Obwohl die Idee hinter "Mirror-Link" gut ist, ist das System noch lange nicht ausgereift.



Es ist zum Beispiel nicht möglich, während der Benutzung des "Mirror Link" Radio zu hören. Sobald ein Anruf kommt, wird das Navigationssystem angehalten. Wenn der Motor ausgeht, wird die Verbindung zum Smartphone getrennt. Ohne GPS-Signal stürzt die Navigations-App ab. Und wenn keine Internetverbindung besteht, bleibt die App hängen.



Jedes Mal muss die Verbindung zum Telefon wieder aufgebaut und müssen die Allgemeinen Bedingungen akzeptiert werden. Das Ziel muss neu eingegeben werden, und ein Stoßgebet, dass die App nicht abstürzt, erscheint angebracht. Kurz: Mirror-Link ist in der Praxis (noch) nichts wert.

Fahren

Der 108 ist mit zwei verschiedenen Motoren lieferbar: einem 1,0- und einem 1,2-Liter-Motor. Der erste wurde von Toyota entwickelt, der zweite von Peugeot. Angesichts der geringen Differenz in der Leistung, aber des großen Unterschiedes im Preis wird der 1,0-Liter-Motor erwartungsgemäß der populärste sein.

Der 1,0-Liter-Motor hat drei Zylinder, dabei sind vier

üblicher. Toyota hat diese Wahl getroffen, weil ein Dreizylinder-Motor effizienter ist. Zusätzlich ist ein Dreizylinder-Motor billiger, da weniger Teile für die Herstellung benötigt werden. Ein Nachteil eines Dreizylinder-Motors besteht in dem unruhigeren Lauf und dem trommelnden Geräusch.



Die Übersetzungsverhältnisse wurden so gewählt, dass der kleine Motor in der Stadt lebendig, flott und daher auch hörbar ist. Der fünfte Gang ist dagegen so lang, dass die Drehzahl auf der Autobahn sehr niedrig ist, was zu niedrigem Kraftstoffverbrauch und weniger Motorgeräuschen beiträgt. Um so sparsam wie möglich zu fahren, zeigt ein Pfeil neben dem Tacho, wenn es an der Zeit ist, einen anderen Gang zu wählen. Ein Start-/Stopp-System reduziert den Verbrauch in der Stadt.

Laut Peugeot verbraucht der 108 im Durchschnitt 4,5 Liter pro 100 km in der Stadt und 3,5 Liter pro 100 km auf der Autobahn. Wenn ruhig und flüssig gefahren wird, sind diese Werte tatsächlich machbar. Vor allem in der Stadt wird der Verbrauch aber doch stark erhöht, denn bei diesem theoretischen Verbrauch wurde das wiederholte Anhalten und Beschleunigen kaum berücksichtigt. Rechnen Sie daher in der Praxis mit einem Verbrauch von 5 Litern pro 100 km.



Straßenlage

Der 108 will die Käufer vor allem mit dem Aussehen locken, aber bei einer Testfahrt durch Paris wusste das Auto auch mit seinen Fahreigenschaften zu überzeugen. Gerade in der geschäftigen Stadt ist der 108 völlig in seinem Element. Das Fahrwerk ist leicht überschaubar und die Spiegel sind groß. Darüber hinaus ist die Lenkung direkt, daher sind weniger Bewegungen erforderlich, um eine Kurve zu fahren. Das Auto fühlt sich daher (noch) kleiner an, als es tatsächlich ist.

Was den 108 vor allem von anderen Kleinwagen unterscheidet, ist das anspruchsvolle Fahrgestell. Einige Kleinwagen haben aufgrund ihrer einfachen Technik die Neigung, auf schlechten Straßen zu "hüpfen". Der 108 hält die Räder sicher am Boden und weiß Unebenheiten bis zu einem gewissen Grad zu absorbieren. Zugleich ist das Fahrgestell so stabil, dass der 108 auch die Autobahn nicht fürchtet und so auch gut für längere Strecken eingesetzt werden kann.



Fazit

Bei der Entwicklung eines neuen kleinen, wirtschaftlichen Autos haben alle Hersteller die gleiche Einschränkung: der Preis. Deshalb bieten die meisten Kompaktwagen im untersten Preissegment auch die gleichen Qualitäten. In anderen Worten, der Peugeot 108 fährt nicht besser oder schlechter als vergleichbare Fahrzeuge anderer Marken.

Dennoch kann sich der 108 von anderen unterscheiden! Durch die Zusammenarbeit mit Toyota und Citroën konnten die Entwicklungskosten reduziert werden. Dadurch bietet der 108 eine modernere Ausrüstung in Sachen Luxus und Sicherheit als der Durchschnitt. Teilweise aus diesem Grund hat man beim 108 auf keinerlei Art und Weise das Gefühl, ein einfaches oder billiges Auto zu fahren. Stattdessen weiß der 108 wie kein Anderer, mit eleganten Linien und viel Raum für persönlichen Geschmack zu bezaubern. ■



Technische Daten

Peugeot 108 1.0 e-VTi Allure (5-Turer)

Maße und Gewichte



| | |
|-----------------------|--------------------|
| Länge x Höhe x Breite | 348 x 162 x 146 cm |
| Radstand | 234 cm |
| Leergewicht | 815 kg |
| Anhänger | n.b. |
| Bremsgewicht Anhänger | n.b. |
| Tankinhalt | 35 l |
| Gepäckraum | 196/780 l |
| Reifen | 165/60R15 |

Motor und Leistung



| | |
|-------------------------------|--------------------|
| Motorinhalt | 998 cc |
| Zylinder / Ventile | 3/4 |
| Max. Leistung | 69 PS @ 6000 U/min |
| Drehmoment | 95 Nm @ 4800 U/min |
| Antrieb | vordere Räder |
| Beschleunigung 0 - 100 km/h | 14,6 Sek. |
| Höchst- geschwindigkeit | 157 Km/h |
| Durchschnittlicher Verbrauch | 3,8 l / 100 km |
| Vebrauch Stadt | 4,5 l / 100 km |
| Verbrauch außerhalb der Stadt | 3,5 l / 100 km |
| CO2 Ausstoß | 88 gr. / km |

Preis

| | |
|------------|----------|
| Preis | € 13.450 |
| Grundpreis | € 9.750 |